



Transportrecht – Haftung und Versicherung

Ein Überblick über die wichtigsten Regelungen des gesetzlichen Fracht- und Speditionsrechts , der ADSp und der Logistik-AGB, einschl. der damit verbundenen Versicherungsfragen

Zielgruppe: leitende Angestellte und Kundenbetreuer in Transportunternehmen, welche für die Rentabilität des Unternehmens verantwortlich sind.

Ziel des Seminars: Die Teilnehmer sollen anhand von Praxisfällen lernen, welche Rechtsvorschriften Anwendung finden, wenn es im Vertragsverhältnis zu Kunden, Subunternehmen oder Versicherern zu Meinungsverschiedenheiten über Entgeltfragen und Schadenersatzansprüche kommt. Denn gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann sich niemand mehr den Luxus leisten, aus Unkenntnis Geld zu verschenken.

Seminarinhalt:

- # Wann ist ein Transportunternehmen „Frachtführer“ und wann „Spediteur“?
- # Was ist der rechtliche Unterschied zwischen Frachtführer und Spediteur?
- # Was sind Logistikgeschäfte?
- # Welche Bedeutung haben die ADSp und die Logistik-AGB?
- # Die Pflichten des Auftraggebers gegenüber dem Transportunternehmen
- # Die Rechtsposition des Empfängers gegenüber dem Transportunternehmen
- # Besondere Rechtsprobleme: Kündigung des Frachtvertrags, Beförderungs- und Ablieferungshindernisse, Fälligkeit von Frachtrechnungen, Aufrechnung, Pfandrecht
- # Grundzüge der Haftung nach Frachtrecht
- # Grundzüge der Haftung nach Speditionsrecht
- # Haftung aus Logistikverträgen
- # Welche Versicherungen muss der Frachtführer/Spediteur abschließen?
- # Worauf ist beim Abschluss der Versicherungen zu achten?
- # Wann und warum ist dem Auftraggeber der Abschluss einer Transportversicherung zu empfehlen?